

WÜMME-ZEITUNG

TAGESZEITUNG FÜR LILIENTHAL

BORGFELD · WORPSWEDE · GRASBERG · TARMSTEDT

MONTAG, 8. NOVEMBER 2021 | NR. 261 | REGIONAL AUSGABE

Feiern geht auch ohne Umzug

Ernte-Abschluss-Party in Hüttenbusch lockt 1500 Besucher ins ausverkaufte Festzelt

VON LARS FISCHER

Worpswede. Man musste schon genauer hingucken, um den kleinen, aber feinen Unterschied auf den Plakaten zu bemerken: Nicht zur schon traditionellen Erntewagen-Abschluss-Party, kurz EWAP, lud der Schützenhof Hüttenbusch in diesem Jahr ein, sondern „nur“ zur E:AP, der Ernte-Abschluss-Party. Der Doppelpunkt ersetzte sozusagen die Wagen, denn der Umzug durchs Dorf, der Jahr für Jahr ganz Hüttenbusch in eine Partymeile verwandelt und den Ort für einige Stunden in einen Ausnahmezustand versetzt, konnte auch im zweiten Jahr in Folge wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

Aber die Lust am Feiern ist nach wie vor groß, und unter den derzeitigen Bestimmungen sprach nichts gegen eine zünftige Zelt-party, die streng unter G2-Bedingungen und nur für über 18-Jährige stieg. Die 1500 Karten für die Sause – rund die Hälfte der Besucheranzahl, die sich sonst nach dem Umzug im Zelt traf, – waren nach Angaben von Festwirt Jürgen Bohling schnell ausverkauft. Die

Gäste ließen es im 1000 Quadratmeter großen Zelt und im Außenbereich wie gewohnt bis tief in die Nacht krachen. Und auch wenn ohne das übliche Spektakel zuvor natürlich ein Highlight fehlte, so war man sich doch einig: Besser so, als ganz ohne Party!

Auch für Jürgen Bohling war die etwas ungewohnte Form ein voller Erfolg. Das Hygi-

ene-Konzept sei aufgegangen und das Zelt sei gut ausgelastet gewesen, aber es sei nicht zu eng geworden. Bis auf zwei, drei medizinische Einsätze habe es keine Zwischenfälle gegeben.

Nun hoffe man aufs nächste Jahr und darauf, dass dann auch wieder die Erntewagenrollen dürfen.



FOTO: SOPHIA MELA SCHWALM

Die Party funktioniert auch ohne Umzug: Zur E:AP in Hüttenbusch kamen 1500 Feierwillige.